

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 53=73 (1907)

Heft: 1

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bestandteil des französischen Offizierskorps bildenden, klerikal-aristokratischen Elements, die Verkürzung der Übungen der Reservisten und der Territorialtruppen, eine Konzession an die Demokratie, etc. Dazu kommt ein demnächster Ausfall von 70,000 Mann in der Präsenzstärke, infolge der Einführung der zweijährigen Dienstzeit, da sich die erwartete Zahl der Rengagierten und Unteroffiziere nicht findet. Ferner führte die Debatte über das Kriegsbudget zu bedeutenden Enthüllungen, Angriffen und Beschlüssen. Denn es wurde eine Reihe grösstenteils begründeter Anklagen gegen die in mehreren Garnisonen herrschende Unordnung vorgebracht, denen zufolge viele Mannschaften zu aussermilitärischen Beschäftigungen verwendet wurden, und Unregelmässigkeiten in der Verwaltung einiger Truppenteile vorgekommen sind, sowie die Sicherung der Forts und des Arsenal von Verdun angezweifelt wurde. Der Kriegsminister versprach Abstellung der betreffenden Übelstände, verwahrte sich jedoch gegen die Ableitung eines absprechenden Gesamturteils über das Offizierskorps aus diesen individuellen Schwächeanwandlungen, und erhielt ein Vertrauensvotum von der Kammer. Allein ein Antrag auf Verminderung der Zahl der den kapitulierenden Unteroffizieren vorbehaltenen Zivilversorgungsstellen fand unmittelbar darauf mit erheblicher Majorität Annahme, wurde dann aber an die Armeekommission zurückgewiesen. Ebenso wurde ein Antrag auf Herabminderung des Kredits für die Löhnung der Infanterie um eine Million vermittelt der sofortigen Entlassung der Altersklasse von 1903 (jedoch mit verschwindender Majorität) angenommen. Man rechnet bestimmt darauf, dass der Senat ihm nicht Folge geben wird, da in diesem Falle das französische Heer demnächst eine Verminderung von 60,000 Mann der besteingeführten Mannschaften erfahren müsste.

Eidgenossenschaft.

Militärisches. Vorgängig der Beschlussfassung über das Schultableau für 1907 werden nachstehende Schulen und Kurse der Infanterie festgesetzt wie folgt:

4. Division: Wiederholungskurse der Landwehr I. Aufgebots. Füsilierbat. 113, 1. und 2. Kompagnie: Cadres vom 5.—15. Febr., Mannschaft vom 9.—15. Februar; Stab und 3. und 4. Kompagnie: Cadres vom 12.—22. Februar, Stab und Mannschaft vom 16.—22. Februar in Bern. Füsilierbat. 113, Stab und 1. und 2. Komp.: Cadres vom 4.—14., Mannschaft vom 8.—14. Februar. Stab und 3. und 4. Kompagnie: Cadres vom 11.—21., Mannschaft vom 15.—21. Februar in Luzern. Schützenbataillon 12, Stab und 1. und 2. Kompagnie: Cadres vom 18.—28., Mannschaft vom 22.—28. Februar. Stab und 3. und 4. Kompagnie: Cadres vom 25. Februar bis 7. März, Mannschaft vom 1. bis 7. März in Luzern. 5. Division. Füsilierbat. 119, Stab und 1. und 2. Kompagnie: Cadres vom 18.—28., Mannschaft vom 22.—28. Februar, Stab und 3. und 4. Kompagnie: Cadres vom 25. Februar bis 7. März, Mannschaft vom 1.—7. März

in Aarau. — Schiessschulen für Offiziere: 1. für deutsch sprechende Offiziere: Leutnants vom 15. Februar bis 16. März, Stabsoffiziere und Hauptleute vom 4.—15. März, Nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft: vom 28. Febr. bis 16. März in Wallenstadt. — Zentralschulen. 1. Zentralschule für Oberleutnants und Leutnants aller Waffen: vom 1. Febr. bis 1. März in Thun. 2. Bildungsschule für Stabssekretäre: vom 3.—24. Februar in Thun. 3. Wiederholungskurs für Stabssekretäre: vom 11.—24. Februar in Thun.

— Zu Stellvertretern der Divisionswaffenkontrolleure wurden ernannt: 1. Divisionskreis: Major de Preux Maurice in Sitten, neu; Oberl. Ferrari Henri in Ste. Croix, bish. 2. Divisionskreis: Hauptmann Blattner Emil in Neuenburg, bish. 3. Divisionskreis: Oberl. Schwarz Hans in Bern, bish. 4. Divisionskreis: Leutn. Skell Otto in Luzern, bish. 5. Divisionskreis: Hauptmann Bünzli Franz in Solothurn, bish.; Leutn. Zellweger Hans in Thun, bish. 6. Divisionskreis: Leutn. Homberger Rud. in Zürich, bish. 7. Divisionskreis: Oberl. Schlatter Oskar in St. Gallen, bish.; Leutn. Schirmer Aug. in St. Gallen, bish. 8. Divisionskreis: Major Gross Thomas in Chur, bish.; Hauptmann Mengis Gustav in Visp, bish.; Hauptmann Rezzonico Giuseppe in Bellinzona, bish.

Ernennungen. Zu Leutnants des Armeetrains wurden ernannt: Fahrer-Korporal May Ed. in Zürich, Train-Korp. Berra Remy in Champéry, Fahrer-Korp. Burri Walter in Gals, Inf.-Korp. Weber Max in Bern.

Entlassungen aus der Wehrpflicht, mit Rücksicht auf die erreichte Altersgrenze: Inf.-Hauptmann Karl Michel in Luzern, Inf.-Hauptmann Franz Helfenstein in Rothenburg, Inf.-Hauptmann Gottlieb Elmiger in Ermensee, Inf.-Oberleutnant Eduard Peter in Luzern, Inf.-Leutnant Hermann Amrein in Luzern, Schützen-Oberleutnant Jost Barth in Willisau, Artillerie-Major Alois Russi in Luzern, Sanitäts-Hauptmann Siegfried Stocker in Luzern, Verwaltungs-Oberleutnant Franz Josef Muff in Hochdorf.

Ernennungen. (Kanton Zürich). Zu Hauptleuten wurden ernannt: a. Infanterie: Peter Eduard in St. Margarethen, Bat. 66/II; Barich Emil in Wädenswil, Bat. 67/II; Weber Friedrich in Zürich, Bat. 65/III; Höhn Ernst in Zürich, Bat. 69/II; Brennwald Emil in Meilen, Bat. 68/II; Ötiker Julius in Bern, Bat. 68/IV; Staub Karl in Zürich, (Bat. 65/II) Adj. Brig. b. Kavallerie: Sulzer Hans in Winterthur, (Eskad. 17) I. Adj. Kav.-Brig. I. c. Feldartillerie: Schwarzenbach Alfred in Zürich, Bat. 41.

Ernennungen (Kt. Zürich). Zu Leutnants der Infanterie wurden ernannt: Däniker Heinr. in Zürich, Bat. 62/I; Schwarz Hans in Winterthur, Bat. 66/III; Hablützel Jakob in Zürich, Bat. 65/III; Forster Herm. in Seebach, Bat. S. 6/IV; Bühler Alb. in Hombrechtikon, Bat. 65/I; Furrer Rud. in Zürich, Bat. 71/II; Abegg Hans in Samaden, Bat. 67/I; Wolf Arthur in Zürich, Bat. 62/IV; Frauenfelder Diethelm in Opfikon, Bat. 71/I; Wildermuth Jakob in Winterthur, Bat. 64/IV; Hess Eugen in Zürich, 64/I; Äppli Hans im Ausland, Bat. 66/II; Wurster Hermann in Winterthur, Bat. 67/III; Wettstein Adolf in Zürich, Bat. 69/I; Keller Karl in Thalwil, Bat. 69/IV; Müller Karl in Zürich, Bat. 63/II; Wydler, Alfred in Zürich, Bat. 71/I; Bucher Jakob von Regensberg, Bat. 68/II; Böckli Jakob in Ob. Urdorf, S. 6/I; Ruegg Heinrich in Bauma, Bat. 70/I; Wiesmann Jakob in Ob. Stammheim, Bat. 69/II; Kuhn Johs. in Russikon, Bat. 68/IV; Spörry Peter in Zürich, Bat. 70/II; Dändliker Gustav in Thalwil, Bat. 69/III; Weil Milton in Zürich, Bat. S. 6/III; Bühler Gottfr. von Zürich, Bat. 63/IV; Käser Reinhold in Zürich, Bat. 70/III; Ruegg Emil in Zürich, Bat. 64/II; Falkenberg Hugo

in Zürich, Bat. 63/III; Gerber Emil in Zürich, Bat. 66/I; Eglof Alfred in Horgen, Bat. 62/II; Goldschmid Wilh. in Richterswil, Bat. 67/IV; Biedermann Ernst in Winterthur, Bat. 70/IV; Meier Rudolf in Höngg, Bat. 66/III; Rebsamen Wilh. in Zürich, Bat. S. 6/II.

Ernennungen (Kanton Zürich). Zu Oberleutnants wurden ernannt: a) der Infanterie: Schwyzer Hermann von Zürich, Bat. 69/III; Fröbel Robert in Zürich, Bat. 69/IV; Stockar Hans in Zürich, Bat. 71/II, Adj. I.-Regt. 21; Peter Walter in Zürich, Bat. 68/II; Thomann Ernst in Zürich, Bat. 67/II; Hohmann Emil in Winterthur, Sch. 6/I; Fürst Paul von Bassersdorf, Bat. 64/III; Strack Albert in Winterthur, Bat. 62/I; Wichmann Wilhelm in Zürich, Bat. 69/III; Meyer Ernst in Zürich, Bat. 66/II; Weber Julius in Neuhausen, Bat. 63/IV; Homberger Jakob in Gossau, Bat. 67/II; Weber Ernst von Zürich, Bat. 67/I; Ott Meinrad in Zürich, Bat. 65/I; Müly Karl in Zürich, Bat. 66/III; Waller Emil in Chur, Bat. 68/IV; Furrer Max von Zürich, Bat. 71/IV; Gassmann Otto in Zürich, Bat. 64/II; Maurer Julius in Zürich, Bat. 69/II; Trachsler Ernst von Zürich, Bat. 64/I; Bertschinger Heinrich in Zürich, Bat. 62/IV; Müller Jakob in Balsthal, Bat. 70/II; Zobrist Hans in Zürich, Bat. 71/II; Meyer Hans in Zürich, Bat. 64/IV; Rhyner Leo in Zürich, Bat. 62/II; Ott Gustav in Zürich, Bat. 68/I; Hörni Ernst in Unter-Stammheim, Sch. 6/IV; Baumgartner Adolf in Bern, Sch. 6/II; Zellweger Diethelm in Zürich, Bat. 70/III. b) der Feldartillerie: Pfenninger Hermann in Wädenswil, Batt. 41; Simonius Paul von Basel, Batt. 38; Bosshard Arnold in Arbon, Batt. 49. c) der Positionsartillerie: Hippenmeier Konrad in Zürich, Posit.-Komp. 8; Meier Jakob von Dürnten, Posit.-Komp. 8.

Ernennungen (Kanton Bern). Zu Oberleutnants wurden befördert: A. Infanterie: Jung Arnold in Bern, Bat. 29/II, Scheuner Friedrich in Langnau 29/IV, Breuleux Albert in Zürich 24/II, Sunier Jules in Bern 22/I, Tissot Edouard in St. Gallen 23/I, Grobet Armand in Bern 21/I, Wenger Emil in Pruntrut 24/I, von Grünigen Herkules in Rapperswil (Bern) 21/IV, Liengme Armand in Neuenburg 23/III, Dübi Walter in Bern 22/III, Caffot Georges in Pruntrut 23/I, Desvoigne Ariste in Saicourt 21/II, Kohler Albert in Burgdorf 22/I, Robert Paul in St. Immer 23/II, Diethelm Hans in Burgdorf 30/I, Häusermann Gustav in Seebach (Zürich) 33/IV, Wenger Rudolf in Thun 36/II, Flückiger Otto in Zürich 25/III, Weber Emil in Lüscherz 27/IV, Scheurer Ernst in Münchenbuchsee 29/I, Mühlemann Friedrich in Interlaken 34/I, Hachen Hans in Bern Schützenbat. 3/I, Wepf Friedrich in Bern, Bat. 31/IV, Gruber Friedrich in Buchs 32/II, Käser Emil in Bern 35/IV, Zürcher Hans in Andermatt 40/I, Scheurer Karl in Worb 26/III, Schwenter Johann in Wimmis 26/II, Mühlemann Adolf in Interlaken 32/I, Schmidiger Johann Wilhelm in Brienz 35/I, Zurbuchen Mathias in Ringgenberg 31/II, Spring Adolf in Olten 27/I, Bieri Hans in Chaux-de-Fonds 34/IV, Schmalz Oskar in Bern 33/III, Stauffer Adolf in Bern 31/I, Baur Ernst in Bern Schützenbat. 3/III, Moser Emil in Bern, Bat. 29/II, Bohren Robert in Münchenbuchsee 25/I, Hörning Alphons in Bern 33/I, Weibel Fritz in Bern, Schützenbat. 4/I, Thöni Kaspar in Matten, Bat. 34/II, Sterchi Hermann in Rüedtligen 32/IV, Spring Wilhelm in Bern 28/IV, Lehmann Otto in Lauterbrunnen 32/III, Suter Rudolf in Bern 35/II, Scheurer Emil in Locarno 31/III, Guggisberg Alfred in Burgdorf 29/IV, Zur Linden Gottfried in Bern 37/IV, Pauli Max in Bern 36/III, Montandon Gust. in Biel 38/I, Kasser Ernst in Zürich 40/IV, Spielmann Otto in Bern 26/IV, Schürch Hans in Bern 37/III, Scheidegger Siegfried in Eriswil Schützenbat. 4/I, Lüthi Paul in Hattwil, Bat. 40/III, Siegen-

thaler Friedrich in Schangnau 38/II, Frey Emil in Biel 26/I, Herter Walter in Bern, Schützenbat. 3/IV, Baudenbacher Hermann in Thun, Bat. 34/III, Gribi Werner in Bern 35/IV.

B. Kavallerie. Schürch Fritz in Wynigen, Schwadron 8, Weibel Paul in Lyss 10, Marbach Arnold in Bern 12, Hänni Ernst in Grossaffoltern 13.

C. Artillerie. Pfeiffer Fritz in Bern, Feldbatterie 20. Eichenberger Werner in Bern 68.

Ernennungen (Kanton Bern). Zu Hauptleuten der Infanterie wurden befördert: Engel Robert in Ligerz, Bat. 23/III; Steiger Herm. in Zürich, 24/II; Jaillard Emile in Pruntrut, 21/III; Favre Albert in St. Immer, 24/IV; Zürcher Paul in Bern, 22/IV; Lichtensteiger Guido in Bern, 29/III; Zingg Friedrich in Bern, 28/IV; Weibel Otto in Bern, 31/III; Bühlmann Friedrich in Grosshöchstetten, 28/II; Heiniger Albert in Bern, 34/IV; Häberli Ernst in Langnau, 31/I; Kunz Adolf in Bern, 32/IV; Siegrist Karl in Bern, 33/III; Brand Emil in Bern, 35/II; Hauswirt Robert in Belp, 27/IV; Jöhr Adolf in Bern, 25/II; Steiner Ed. in Langnau, 27/III; Andreae Volkmar in Zürich, Schütz.-Bat. 3/II; Howald Ernst in Thun, 40/IV; Steiner Ernst Hermann in Langnau, 38/III; Linder Arthur in Bolligen, 39/III; Freiburghaus Adolf in Bern, 39/III; Jaberg Paul in Winterthur, 40/III.

Ernennungen (Kanton Glarus). Zu Leutnants der Infanterie wurden ernannt: Jenny Daniel von Ennenda, Bat. 85; Kubli Heinrich von Netstal, Bat. 85.

Mutationen (Kanton Graubünden). I. Übertritt in die Landwehr. a) I. Aufgebot: 1. Hauptm. Büsch Joh. Peter in Lanquart. 2. Oberleut. Heini Jak. Ant. in Rhäzüns. 3. Oberleut. Cadelbert Joh. Dav. in Ruis. 4. Oberleut. Alig Georg in Luzern. b) II. Aufgebot: 1. Hauptm. Latour Casp. in Brigels. 2. Hauptm. Schmid Eduard in Grono. 3. Oberlt. Jösler Steph. in Arosa. 4. Oberleut. Mani Jak. in Andeer.

II. Übertritt in den Landsturm. 1. Hauptm. Brunold Martin von und in Peist. 2. Hauptm. Gadiant Georg von und in Trimmis. 3. Leutn. Mengiardi Peter von und in Ardez. 4. Art.-Oberleut. Bernhard Karl von und in Chur.

III. Austritt aus der Wehrpflicht. 1. Inf.-Major Dösch Moritz in Tinzen. 2. San.-Hauptm. Lardelli Thomas in Chur. 3. Inf.-Hauptm. Lorsa Konst. in Chur. 4. Inf.-Oberleut. Tonolla Ulrico in Lostalio. 5. Inf.-Leutn. Durschei Joh. Jos. in Disentis. 6. Inf.-Leutn. Weinzapf Joh. Ant. in Chur. 7. Inf.-Leut. Rudolf Sebast. in Fürstenau. 8. Inf.-Leutn. Frigg Joh. in Chur. 9. Inf.-Leut. Sonder Steph. in Salux. 10. Inf.-Leut. Bondolfi Christ. in Poschiavo. 11. Verwaltungs-Leut. Spargnapani Josef in Castasegna. 12. Pionier-Leut. Casti Georg in Trins. 13. Pionier-Leut. Donatz Joh. Christof in Sils i. D. 14. Pionier-Leut. Wieland Konrad in Splügen. 15. Pionier-Leut. Mathis Hans Peter in Davos. 16. Pionier-Leut. Accola Hans in Davos. 17. Inf.-Leut. Calonder Christian in Trins.

Versetzung (Kanton Zürich). Zum Bataillon 69/III wird versetzt: Leutn. Guggenheim Sigmund in Zürich, bisher Bat. 67/II.

Alle Sorten Jagd- und Luxus-Waffen



kauft man am besten, billigsten unter 3jähr. Garantie direkt von der

**Waffenfabrik
Emil v. Nordheim,
Mehlis i. Thür. in Deutschland.**

Haupt-Katalog gratis und franko. Ansichtssendung, Teilzahlung an sichere Personen ist gestattet. (H. S. 6686)